

Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?

Eine sechsteilige Dokumentar-Podcast-Serie



Inhalt

Synopsis	2
Episodenübersicht	4
Credits	6
Veröffentlichungstermine.....	7
Team	8
Gesprächspartner:innen & Expert:innen.....	10
Q&A	12
Timeline	14
Kontakt	16

Synopsis

Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?

Die sechsteilige Dokumentar-Podcast-Serie “Cui Bono: WTF happened to Ken Jepsen?” erzählt die Geschichte vom Aufstieg und Fall des ehemaligen Radio-Fritz-Moderators und einflussreichen Verschwörungstheoretikers Ken Jepsen.

Ken Jepsen gilt in den 90er Jahren als großes Nachwuchstalent: Ein innovativer Radiomoderator, witzig, schlagfertig, Größenwahnsinnig und schnell, in allem, was er tut. Er will der nächste Gottschalk werden, der nächste Jauch. Er will ganz nach oben. Doch seine Versuche, der nächste große TV-Star zu werden, scheitern. Sein Stil ist zu anarchisch, seine Ideen zu unkonventionell und seine Arbeitsweise zu inkompatibel.

Stattdessen erhält Jepsen 2001 mit “KenFM” seine eigene Radiosendung – beim öffentlich-rechtlichen Jugendsender Fritz in Berlin. Das ist 100% Jepsen. Und er macht dort viele Jahre lang das vielleicht aufregendste, unterhaltsamste und verrückteste Radioprogramm Deutschlands. Bis er im November 2011 den Sender plötzlich verlassen muss. Auslöser ist eine angebliche Holocaustleugnung. Von außen betrachtet scheint es komplizierter: Jepsen hatte sich in den Jahren vor dem Rauschmiss schrittweise zum Verschwörungstheoretiker radikalisiert und seinen Sendeplatz im Jugendradio genutzt, um krude Theorien und Lügen zu verbreiten. Im November 2011 ist seine Karriere im öffentlich-rechtlichen Rundfunk beendet.

Aber dieses Ende markiert auch den Anfang von etwas Neuem: Jepsen entdeckt die rasant wachsende Videoplattform YouTube für sich, wo es keinerlei redaktionelle Kontrolle gibt. Er baut “KenFM” dort zu einer alternativen Nachrichtenplattform um. Dabei nimmt Jepsen alle mit, die ihm zujubeln: Links, Rechts, Mitte – egal. 2014 bei den Friedensmahnwachen und vor allem dann 2020 bei den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung wächst “KenFM” rasant und etabliert sich als eines der einflussreichsten “alternativen Mediennetzwerke” in Deutschland. Aber auch als eine Community aus Rechtsextremen, Esoteriker:innen und Anhänger:innen von Verschwörungstheorien.

...

Synopsis (continued)

Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?

Und Jebsen? Er gießt Öl ins Feuer, radikalisiert sich immer weiter, baut seine Kontakte aus zu Rechtsextremen und Antisemiten, zu einem russischen Desinformations-Akteur, zu Verschwörungstheoretiker:innen und Propaganda-Medien, zu windigen Geschäftsleuten und esoterischen Wunderheilern. Mit steigendem Einfluss kritisiert er nicht mehr nur das System – sondern er hetzt und mobilisiert dagegen in immer schärferen Tönen. Bis zum bitteren Höhepunkt im Herbst 2020, als die Gewalt auf den Corona-Demonstrationen in Berlin und Leipzig zunehmend eskaliert und Jebsen plötzlich von der Bildfläche verschwindet.

Der Podcast erzählt nicht nur die Geschichte von Ken Jebsen. Er erzählt auch die Geschichte von systematischer russischer Desinformation, vom Einfluss der Algorithmen von YouTube und Facebook auf die Verbreitung von "Fake News", vom erstarkenden Populismus im Land, vom Erfolg von Verschwörungstheorien, von der rechten Mobilmachung im Netz, dem Aufstieg der Querdenker:innen. Und wie all diese Kräfte sich in Zeiten von Corona gegenseitig verstärken und unsere Gesellschaft und ihren Zusammenhalt destabilisieren und beschädigen wollen.

“Cui Bono : WTF happened to Ken Jebsen?” ist eine Original Podcast Series von Studio Bummens, NDR, rbb* und K2H. Die ersten beiden Episoden erscheinen am Sonntag, 13. Juni, und dann wöchentlich im Programm der Sender N-JOY, radioeins und rbb Kultur. Und zeitgleich in der Audiothek der ARD, auf Spotify, Apple, Amazon, Google und überall sonst, wo es Podcasts gibt.

* Der rbb hat die Folgen 1,3,4,5 und 6 mitproduziert.

Episodenübersicht

EPISODE 1: DER MANN MIT DER BANANE

Ken Jebsen zählt zu den bekanntesten Verschwörungstheoretiker:innen Deutschlands. Doch wo beginnt seine Geschichte? In der ersten Episode von „Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?“ tauchen wir ein in das Berlin der 90er und frühen 2000er Jahre - gelebt wird eine neu gewonnene Freiheit, mittendrin: Ken Jebsen mit seinem Erkennungsmerkmal: einem Mikrofon in Bananenoptik. Mit seiner Radiosendung KenFM macht sich Ken Jebsen beim Jugendsender Fritz beim rbb einen Namen als revolutionärer Radiomoderator. Bis er 2011 gleich mehrere harte Grenzen überschreitet.

EPISODE 2: FLUCHT NACH VORNE

Wieso muss Ken Jebsen den rbb verlassen? Wer ist Alex Jones und was hat das alles mit 9/11 und dem mächtigen Empfehlungsalgorithmus von YouTube zu tun? In der zweiten Episode von „Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?“ untersuchen wir den Neuanfang von KenFM als selbsternannte „Alternative Medienplattform“ auf YouTube, wir steigen tiefer hinab in den Kaninchenbau der Verschwörungstheorien und ihren neuen, mächtigen Verbreitungsplattformen im Internet.

EPISODE 3: QUERFRONT

Mit KenFM auf Youtube orientiert sich Jebsen neu, baut sein Netzwerk zu Verschwörungstheoretiker:innen und auch Akteuren aus dem rechten Milieu aus. Als er wegen der Ukraine-Krise 2014 an den „Mahnwachen für den Frieden“ teilnimmt, findet Jebsen eine gesuchte Bühne, Querfronten entstehen. Anhängerzahlen wachsen. Die Politik steht vor immer größeren Herausforderungen: Flüchtlingskrise, Klimakrise, der weltweit erstarkende Populismus. Und dann kommt Corona.

Episodenübersicht (continued)

EPISODE 4: INVASION

Das neuartige Coronavirus verbreitet sich auf der Welt und in Deutschland. In der vierten Folge von „Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?“ inszeniert sich Ken Jebsen als der Batman-Bösewicht Joker und ruft reichweitenstark zu Protestbewegungen gegen die Corona-Maßnahmen auf. Performance und Protest bis zur Eskalation – fast unbemerkt verlässt er währenddessen die Bühne.

EPISODE 5: DER NÜTZLICHE IDIOT

“Cui Bono?” lautet die Frage, die uns in der fünften Episode auf sonderbare Geschäftsreisen auf die Krim und zu einer Trollfarm nach Sankt Petersburg führt. Es geht um russische Desinformation, um “Aktive Maßnahmen”, Aktionen des russischen Geheimdienstes und um Propaganda-Medien. Jebsen scheint auf einer ideologischen Mondmission. Doch wer hält die Fäden dabei in der Hand?

EPISODE 6: ECHO

Das Kind ist in den Kaninchenbau gefallen, wie die Verschwörungsideolog:innen sagen würden. In der finalen Folge von „Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen?“ geht es um Deplatforming und Replatforming. Was passiert, wenn Stimmungsmacher:innen wie Ken Jebsen die Plattform verwehrt wird und welche Verantwortung tragen YouTube, Facebook & Co?

Credits

Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen? ist eine Original Podcast Series von Studio Bummens, NDR, rbb und K2H*

Buch und Produktion	Khesrau Behroz
Executive Editor	Tobias Bauckhage
Associate Producer:innen	Kate Kubel, Sarah Omar, Sabine Schmidt, David Krause
Redaktion	Khesrau Behroz, Pascale Müller, Sören Musyal
Redaktion beim NDR	Volkmar Kabisch, Dennis Dabelstein
Redaktion beim rbb	Philip Meinhold
Projektkoordination NDR rbb	Johanna Leuschen
Technische Produktion und Sounddesign	Chris Kalis
Originalmusik	Jakob Ilja
Cover-Artwork	Henning Wagenbreth
Legal Counsel	Christoph Fey, Sebastian Gorski – Kanzlei Von Have Fey
Legal Counsel NDR	Carola Witt
Executive Producer	Tobias Bauckhage (Studio Bummens), Norbert Grundei (NDR), Robert Skuppin (rbb) und Moritz Hohenfeld (K2H)

* Der rbb hat die Folgen 1,3,4,5 und 6 mitproduziert.

Veröffentlichungstermine

Cui Bono: WTF happened to Ken Jebsen? ist eine Original Podcast Series von Studio Bummens, NDR, rbb und K2H*

Lineare Sendezeiten

radioeins

So., 13.06., 20:00 Uhr: Folge 1+2 (gekürzte Doppelfolge)

So., 20.06., 20:00 Uhr: Folge 3

So., 27.06., 20:00 Uhr: Folge 4

So., 04.07., 20:00 Uhr: Folge 5

So., 11.07., 20:00 Uhr: Folge 6

N-JOY

So., 13.06., 21:00 Uhr: Folge 1+2 (gekürzte Doppelfolge)

So., 20.06., 21:00 Uhr: Folge 3

So., 27.06., 21:00 Uhr: Folge 4

So., 04.07. 21:00 Uhr: Folge 5

So., 11.07., 21:00 Uhr: Folge 6

rbbKultur

Montag, 14. Juni – 19 Uhr: Folgen 1+2 (gekürzte Doppelfolge)

Montag, 21. Juni – 19 Uhr: Folge 3

Montag, 28. Juni – 19 Uhr: Folge 4 und Verweis auf Folgen 5 und 6 online

Podcast

In etwa um diese Uhrzeit auf den folgenden Plattformen:

Apple Podcasts	So., 13.06., Folge 1 + 2
Spotify	So., 20.06., Folge 3
Google Podcasts	So., 27.06., Folge 4
Amazon Music	So., 04.07. Folge 5
ARD Audiothek	So., 11.07., Folge 6

* Der rbb hat die Folgen 1,3,4,5 und 6 mitproduziert.

Team

Khesrau Behroz arbeitet als Journalist und Autor, u.a. für die Berliner Produktionsfirma K2H. Er entwickelt, schreibt und produziert Podcasts. Außerdem ist er Mitherausgeber und Chefredakteur des Gesellschaftsmagazins ROM. Geboren 1987 in Kabul, studierte er Kommunikationswissenschaft und Literaturwissenschaften an der Freien Universität in Berlin und der NYU in New York.

Pascale Müller ist freie Investigativjournalistin und Teil des Selbstlaut-Kollektiv. Sie recherchiert vor allem zu Arbeitsausbeutung, sexualisierter Gewalt, aber auch zu organisierter Kriminalität im In- und Ausland. Ihre Artikel und Recherchen erschienen u.a. bei BuzzFeed News, Der Spiegel, Correctiv und taz und wurden mehrfach ausgezeichnet.

Sören Musyal studierte in Erfurt, Berlin und New York Kommunikations- und Sozialwissenschaften. Er arbeitet wissenschaftlich und publizistisch zur radikalen Rechten. Für die Doku „Lösch Dich – So organisiert ist der Hate im Netz“ ermittelte er verdeckt in rechten Trollnetzwerken. 2020 veröffentlichte er zusammen mit Patrick Stegemann im Ullstein Verlag das Buch „Die rechte Mobilmachung: Wie radikale Netzaktivisten die Demokratie angreifen“.

Tobias Bauckhage ist Co-Geschäftsführer und Executive Producer bei der Berliner Podcastfirma Studio Bummens GmbH. Von 2012 bis 2019 lebte er in Los Angeles und leitete dort Creators Media, eine der größten amerikanischen Online-Communities für Film- und Serienfans. 2007 gründete er zusammen mit Jon Handschin die deutsche Film Community Moviepilot. Außerdem schrieb und kuratierte er in den letzten Jahren mit Handschin den wöchentlichen Newsletter „Post aus LA“ mit Updates aus Entertainment, Tech, Politik und Medien.

Team

Studio Bummens

ist ein Podcast-Studio, das sich auf die Entwicklung und Produktion von populären Eigenproduktionen spezialisiert, die regelmäßig in den Top-5 der Podcast Charts vertreten sind: zum Beispiel "Baywatch Berlin" mit Klaas Heufer-Umlauf, "Apokalypse & Filterkaffee" mit Micky Beisenherz, "Einfach mal Luppen" mit Felix und Toni Kroos, "1000 erste Dates", "Fenster auf Kipp" mit Heinz Strunk oder "Toast Hawaii" mit Bettina Rust.

NDR

Die NDR-Hörfunkwellen und THINK AUDIO, das Audiolab des NDR, entwickeln und produzieren zahlreiche erfolgreiche Podcast- und Storytellingformate: u.a. das mehrfach ausgezeichnete „Coronavirus-Update“ (NDR Info) mit Christian Drosten und Sandra Ciesek mit mehr als 100 Mio Abrufen, „Amerika wir müssen reden“ (NDR Info) mit Ingo Zamperoni, die mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnete investigativ-Serie „Paradise Papers“ (NDR Info), die True Crime-Serie „Die Geheimnisse des Totenwalds“ (NDR 2) oder den NDR-Bücherpodcast „eat.READ.sleep.“

rbb

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) produziert ein multimediales Angebot für Radio, Fernsehen und Online. Dazu gehören auch erfolgreiche Podcasts wie z. B. die preisgekrönte investigative Podcast-Serie „Greenhouse“, das Format „Talk ohne Gast“ mit Moritz Neumeier und Till Reiners, „Hannah Arendt - endlich verstehen“, der True Crime-Podcast „Im Visier“, die Podcast-Serie „Wer hat Burak erschossen?“ (nominiert für den Grimme Online Award 2021) oder „Clanland“, der sich als erster Podcast des rbb auf Platz 1 der Spotify Podcast Charts etablieren konnte.

K2H

ist eine junge Produktionsfirma mit Sitz in Berlin-Kreuzberg. Seit Anfang 2020 entwickelt und produziert sie Dokumentationen, Talk-Formate und andere journalistische Inhalte, u.a. „Klamroths Konter“ (ntv), „Angriff von rechts“ (ZDF) und „ProSieben Spezial“ (ProSieben).

Gesprächspartner:innen & Expert:innen

Katharina Nocun ist Bürgerrechtlerin und Publizistin. Sie hat Politik- und Wirtschaftswissenschaften studiert und setzt sich vor allem mit den gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung sowie populistischen und demokratiefeindlichen Bewegungen auseinander. Sie publiziert in der Süddeutschen Zeitung, FAZ, Die Zeit, Das Handelsblatt und Der Freitag.

Georg Mascolo war von 2008 bis 2013 Chefredakteur des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel". Seit 2014 leitet er die Recherchekooperation von NDR, WDR und *Süddeutscher Zeitung*. Außerdem ist er für die ARD als Terrorismusexperte tätig.

Kevin Roose ist Technologie-Reporter bei der New York Times. In seiner Kolumne "*The Shift*" kommentiert er regelmäßig die Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Technologie, Wirtschaft und Kultur. 2020 verantwortete er journalistisch die vielfach ausgezeichnete *New York Times* Podcast Serie "*Rabbit Hole*". In acht Episoden erzählt die Podcast-Serie, wie das Internet unsere Meinung und unser Verhalten beeinflusst. Roose ist zudem Autor von drei Büchern und produzierte die TV Doku Serie *Real Future*.

Julius Geiler ist freier Reporter und Autor mit den Schwerpunkten Nahost, Rechtsextremismus und Antisemitismus. Seit Beginn der Corona Pandemie berichtete Geiler ausführlich in Der Tagesspiegel und auf Twitter über die Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen, über die Aktivitäten der Querdenker:innen und andere Akteur:innen, die im Zusammenhang mit den Protesten stehen.

Gesprächspartner:innen & Expert:innen (continued)

Adam B. Ellick ist Direktor und Executive Producer der Meinungsvideos (“Opinion Videos”) der New York Times. Zuvor war Ellick Video- und Print Reporter mit dem Themenschwerpunkt Menschenrechte für die New York Times. Für die Videoarbeit über eine Afghanin, die bei lebendigem Leib verbrannt wurde, erhielt sein Team 2015 den Pulitzer Preis. Seine 2018 veröffentlichte Dokumentation: *Operation InfeKtion: How Russia Perfected the Art of War*, die sich mit der Einflussnahme Russlands auf die amerikanische Präsidentschaftswahl 2016 beschäftigt, hat mehr als 1,5 Mio Aufrufe auf You Tube.

Andreas Briese ist Geschäftsführer von Youtube in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er arbeitet seit 2008 bei Google und hat dort unterschiedliche Positionen im Youtube Content Partnership Team gehabt. In seiner heutigen Rolle ist er auch für das Partner:innen-Programm von Youtube zuständig.

Q&A

WAS VERBIRGT SICH HINTER DEM NAMEN DER PODCAST-SERIE: “CUI BONO”

Cui Bono – Wem zum Vorteil? Eine Frage, die sich Verschwörungstheoretiker:innen stellen. Weil sie eine Geschichte hinter der Geschichte vermuten, eine Verschwörung eben. In dieser Podcast-Serie drehen wir den Spieß um. Und stellen diese Frage zurück: Welche Interessen, welche Akteur:innen stehen hinter so genannten Verschwörungstheorien? Und ... wem zum Vorteil?

BAUT DER PODCAST EINEM VERSCHWÖRUNGSTHEORETIKER WIE JEBSEN EINE BÜHNE?

Es geht uns nicht nur um Ken Jebsen. Wir erzählen seine Geschichte exemplarisch. Um daran größere Zusammenhänge zu verdeutlichen. Verschwörungstheorien sind gefährlich und ihre Anhänger:innen sind in Zeiten von Corona nicht mehr irgendwo unsichtbar im Internet unterwegs. Sie sind unter uns, in unseren Familien, in unseren Freundeskreisen, bei Menschen, die wir kennen.

Verschwörungstheoretiker:innen wie Jebsen schüren Ängste. Sie beschädigen das Vertrauen in unsere Gesellschaft, in unsere Demokratie. In diesem Podcast wollen wir ihre Techniken und Absichten aufdecken. Und die Kräfte, die ihr Wirken aktuell verstärken, offenlegen: Verantwortungslose Empfehlungsalgorithmen der großen Social Media Plattformen, eine breite Verunsicherung in der Gesellschaft wegen Corona, spaltende Desinformations-Kampagnen aus dem Ausland und eine systematische Vereinnahmung durch rechtsextreme und demokratiefeindliche Gruppierungen im Inland.

Q&A

WARUM WIRD IM PODCAST DER BEGRIFF “VERSCHWÖRUNGSTHEORIE” BENUTZT?

Der Begriff “Verschwörungstheorie” suggeriert durch den Begriff “Theorie” eine Wissenschaftlichkeit, die es nicht gibt und nicht geben kann. Denn Theorien beruhen auf Fakten, die man wissenschaftlich prüfen kann. Verschwörungserzählungen hingegen können zwar einzelne Fakten enthalten, die Zusammenhänge oder Schlussfolgerungen sind aber erfunden. Wer an Verschwörungen glaubt, geht davon aus, dass es zwei oder mehr mächtige Akteure gibt, die einen konspirativen Plan verfolgen. In der Logik dieser Verschwörungserzähler enthüllen Verschwörungstheorien diese vermeintlich geheimen Pläne. Wesentlicher Bestandteil von Verschwörungstheorien ist die Argumentation entlang einer vermeintlichen Kausalkette von Sachverhalten.

Aus diesem Grund kritisieren Wissenschaftler*innen die Verwendung des Begriffs. Sie bevorzugen unter anderem die Verwendung von “Verschwörungshypothese”, “Verschwörungsideologie” oder “Verschwörungsmythos”. Wir haben uns dennoch für “Verschwörungstheorie” als Begriff entschieden, weil er der derzeit geläufigste ist und im Sprachgebrauch am weitesten verbreitet.

WURDE KEN JEBSEN FÜR DIESEN PODCAST INTERVIEWT?

Wir haben Ken Jebsen sowohl für ein Interview angefragt, als auch um Stellungnahme zu unserer Berichterstattung gebeten. Bis heute hat er sich auf keine unserer Anfragen zurückgemeldet; auf unsere umfangreiche Konfrontation hat er nicht reagiert.

Timeline (1987-2014)

Der Radiomoderator und Verschwörungstheoretiker **Alex Jones** gründet **1999** sein eigenes Online-Medium **infowars.com**

Terroranschläge vom **11. September**

14.02.2005 wird das Videoportal **YouTube** gegründet.

Am **14.12.2012** tötet Adam Lanza in der **Sandy Hook Elementary School 28 Menschen, darunter 20 Kinder** zwischen sechs und sieben. **Jones** vermutet eine **Verschwörung**, seine Stimmungsmache führt in der Folge zu **Morddrohungen gegen die Angehörigen.**

2014 gibt **Alex Jones** in einer Gerichtsverhandlung an, mit **Infowars 20 Millionen Dollar** jährlichen Umsatz zu erwirtschaften.

Auf den **Friedensmahnwachen** demonstriert eine Querfront gegen den **Krieg in der Ukraine**, in dem vor allem die **USA** wegen ihrer wirtschaftlichen Interessen als Aggressor auftreten. Antisemitismus ist an der Tagesordnung.

1987 1991 1993 1994 1999 2001 2005 2011 2012 2014

29.09.1966
*Kayvan Soufi Siavash.

1987 beginnt seine **Radio-karriere** als „Keks“ bei Radio **Neufunkland**.

1993 moderiert Volker Wieprecht mit Jepsen „**Die Radiofritzen am Morgen**“ bei **Radio Fritz (rbb)**.

1994 - 1999 gilt Jepsen als Nachwuchshoffnung im Fernsehen: Er ist Teil der **Pro7-Morningshow**, hat eine **Late-Night-Sendung** beim **ZDF** und ist für die **Deutsche Welle** unterwegs.

Am **28.04.2001** bekommt **Jepsen** seine eigene Show auf **Radio Fritz**. **KenFM** wird zu einer der innovativsten Radiosendungen Deutschlands.

Am **11.09.2011** läuft auf **KenFM** eine vierstündige Sendung zum **zehnten Jahrestag von 9/11**. Darin wird die Echtheit der Anschläge angezweifelt. Mit **Mathias Bröckers** tritt ein wichtiger **Verschwörungstheoretiker** um **9/11** auf.

Am **01.04.2012** startet **KenFM** auf **YouTube**: als **CamFM**. Am **05.04.12** veröffentlicht Jepsen den Monolog „**Zionistischer Rassismus**“. Dort heißt es u.a.: „**Israel strebt in Palästina die Endlösung an, klassischer Genozid.**“

31.03.2014 **Jepsen** spricht das erste Mal bei den **Friedensmahnwachen** auf dem Potsdamer Platz. Er wird zum Kopf der Bewegung.

Der **rbb** setzt **KenFM** am **06.11.2011** aus, weil **Antisemitismusvorwürfe** im Raum stehen. Am **09.11.2011** entscheidet der Sender, Jepsen weiter zu beschäftigen und erklärt die Vorwürfe für unbegründet. Am **23.11.2011** gibt der Sender die **Trennung** bekannt – wegen der **Nichteinhaltung journalistischer Standards**.

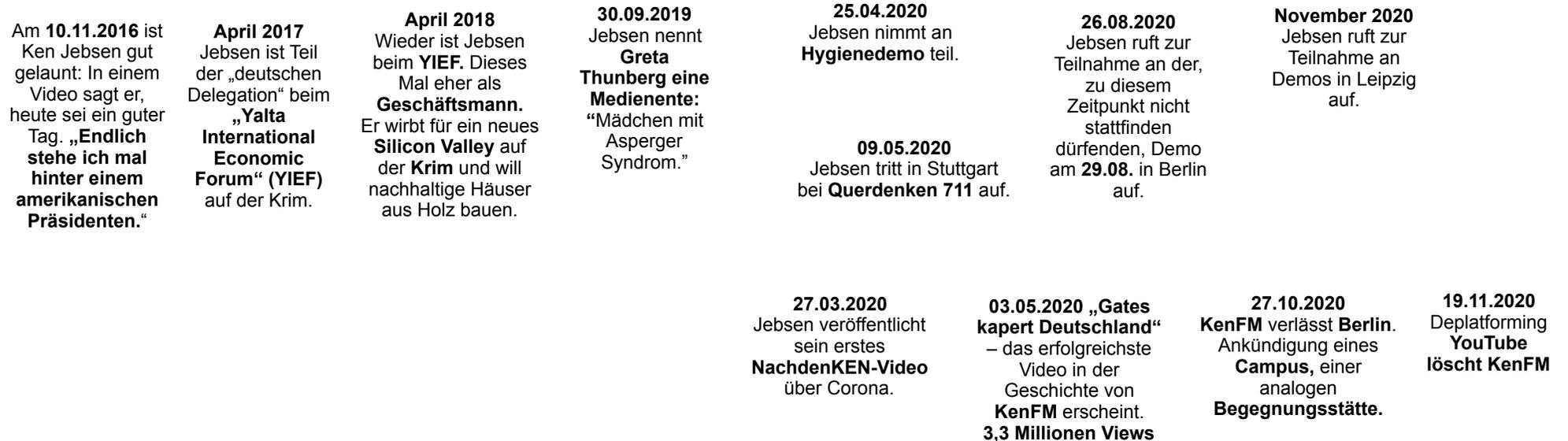
19.04.2012 ist Jepsen zu Gast beim **Compact Magazin**, welches seit **2020** vom **Verfassungsschutz** beobachtet wird.

KEN FM YouTube Abonnent:innen

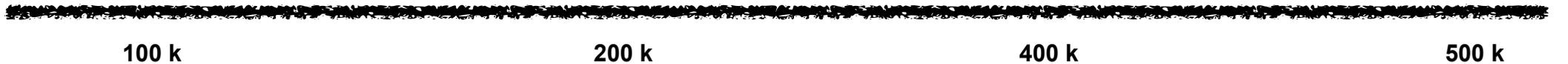
10 k

50 k

Timeline (2015-2021)



KEN FM YouTube Abonnent:innen



Kontakt

Presseanfragen über

Schröder+Schömb's PR

Volker Körkemeier

studio-bummens@schroederschoembs.com

030 3499 64 60

Norddeutscher Rundfunk

Presse und Kommunikation

presse@ndr.de

040 4156 2300